



Ansprechpartner/in: Herr Ludger Köck
Abt.: Umwelt, Planen und Bauen
Umwelt und Bauverwaltung
Tel.: 02373 903 1561

12.05.2015

Sinnfreier Vandalismus an Mendener Schutzeinrichtung Hochwassermeldepegel in Böisperde wieder im Betrieb

Am 21. April haben bisher unbekannte Täter den Hochwassermeldepegel „An der Molle“ in Böisperde sinnlos zerstört. Seid letzten Donnerstag ist der Pegel repariert und wieder „online“.

Der Pegel wird seit 1973 durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV NRW) und seine Vorgängerbehörden betrieben und liefert seitdem kontinuierliche Wasserstandsaufzeichnungen an der Hönne. Diese können weitgehend aktuell auf der Internetseite des LANUV NRW eingesehen werden: <http://luadb.lands.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php?karte=nrw>. Dort ist die Messstelle unter dem offiziellen Namen Pegel Menden_Sauerland zu finden. Die Messeinrichtung dient nicht nur dem Hochwasserschutz der Stadt Menden, sondern liefert als Mündungspegel der Hönne in die Ruhr zusammen mit den vom Land NRW regelmäßig durchgeführten Abflussmessungen wesentliche Daten zu diesem Teileinzugsgebiet.

Am Dienstag, den 21.04.2015 um ca. 19:30 Uhr, kommt es zum abrupten Abbruch der elektronischen Datenlieferung, die die Mendener Messstelle an das LANUV NRW sendet. Vor Ort am Mendener Pegel stellt sich heraus, dass erhebliche Vandalismusschäden die Ursache sind. Die massive Einhausung bzw. das Tor zur Messstelle war aufgebrochen, Kabel waren durchtrennt und vom Einperlsensor wurde das Schutzrohr samt Leitung und Sensor aus der Verankerung gerissen und in die Hönne geworfen.

Der Pegel in Böisperde wird seit den außergewöhnlichen Sommerhochwasserereignissen in 2007 von der Stadt Menden zur Hochwasserwarnung genutzt. Ab bestimmten Pegelständen werden festgelegte Maßnahmen des Hochwasserschutzes ergriffen. Diese dienen insbesondere dem Schutz der Mendener Bevölkerung. Umso deutlicher wird die Sinnlosigkeit der Zerstörung fremden Eigentums, zumal nichts von Wert an der Messstation zu finden ist.

Seid Donnerstag, 30. April 2015, um 10.00 Uhr ist der Mendener Pegel durch das LANUV repariert und es werden wieder Daten übermittelt.

Der Sachschaden beläuft sich im vierstelligen Bereich. Eine Anzeige bei der Polizei wurde durch das Landesamt erstattet.

Für entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung, die zur Ergreifung der Täter führen, ist die Stadt Menden, das Landesamt und sicherlich auch der Steuerzahler an sich dankbar. Hinweise nimmt die Polizei in Menden entgegen.

Bei weiteren Fragen: Rainer Lückermann, Stadt Menden, Abteilung Umwelt und Bauverwaltung, Tel: 02373/903-1548

Stadt Menden (Sauerland)

Neumarkt 5
58706 Menden
Tel.: 02373 903 0
www.menden.de/presse

Pressekontakt

Manfred Bardtke	Hannelore Pifczyk (Stellvertreterin)
Tel.: 02373 903 369	Tel.: 02373 903 302
Fax: 02373 903 386	Fax: 02373 903 386
E-Mail: presse@menden.de	

